

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

| | | |
|--------------------------------|------------|---------------------------------------|
| Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen | Datum | Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk) |
| Ordnungs- und Schulabteilung | 13.10.2009 | 2009-140 |

| ⇓ Beratungsfolge | ⇓ Sitzungstermin | ⇓ Abstimmungsergebnis | | |
|--|------------------|-----------------------|------|------------|
| | | Ja | Nein | Enthaltung |
| Ausschuss für Bauen, Straßen und Feuerwehren öffentlich | 22.10.2009 | | | |
| Verwaltungsausschuss nicht öffentlich | 28.10.2009 | | | |

Betreff:

Übernahme eines bundeseigenen Schlauchwagens SW 2000 Tr

Schilderung der Sach- und Rechtslage:

Die Neukonzeption des Katastrophenschutzes sieht u.a. vor, dass in Niedersachsen 44 Schlauchwagen (SW) stationiert werden. Von den derzeit in Niedersachsen vorhandenen 14 SW werden 12 SW auf das neue Konzept angerechnet. Die restlichen 2 Fahrzeuge des Bundes werden den Organisationen bzw. Gemeinden zur Schenkung angeboten.

Mit Schreiben vom 06.10.2009 hat der Landkreis Wittmund mitgeteilt, dass der bei der Ortsfeuerwehr Marx stationierte bundeseigene Schlauchwagen SW 2000 Tr hiervon betroffen ist. Dieses Fahrzeug gehört zur Feuerwehrbereitschaft des Landkreises Wittmund und wird auch auf Gemeindeebene eingesetzt. Es handelt sich um ein Daimler-Benz-Fahrgestell mit einem Aufbau der Fa. Metz. Das Fahrzeug ist u.a. mit 2000 m B-Schläuchen ausgestattet und hat eine Truppbesatzung (3 Mann).

Der SW 2000 Tr wurde am 20.09.1980 erstmalig zugelassen. Die Instandhaltungs- und Betriebskosten wurden bislang vom Bund getragen. Nach Auskunft der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) wird die nächste Hauptuntersuchung im November 2009 durchgeführt.

Die Schenkung soll zum 01.01.2010 vollzogen werden. Wann die Auslieferung eines neuen Schlauchwagens durch den Bund erfolgt, ist nicht bekannt. Auch ist noch nicht bekannt, ob dieser neue Schlauchwagen wieder in der Gemeinde Friedeburg stationiert wird. Der vorhandene SW 2000 Tr sollte bis zur Auslieferung und der Klärung des Standortes eines neuen bundeseigenen Schlauchwagens bei der OF Marx verbleiben. In der Gemeinde gibt es viele alleinstehende Gebäude, bei denen im Brandfall die Wasserförderung über lange Strecken erfolgen muss. Für diese Fälle ist der SW 2000 Tr unbedingt erforderlich.

Beschlussvorschlag:

Dem VA wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Schenkung des Schlauchwagens SW 2000 Tr durch den Bund ab dem 01.01.2010 wird zugestimmt. Bei Auslieferung und Stationierung eines neuen bundeseigenen Schlauchwagens an die Gemeinde Friedeburg ist der SW 2000 Tr abzumelden und gegen Höchstgebot zu veräußern.

Finanzielle Auswirkungen:

| | | |
|--|--|--|
| <p>1</p> <p>Gesamtkosten</p> <p>Keine</p> | <p>2</p> <p>Jährliche Folgekosten</p> <p>EUR keine Ca. 400,-- <input type="checkbox"/></p> | <p>3</p> <p>Objektbezogene Einnahmen</p> <p>EUR</p> |
|--|--|--|

Haushaltsmittel

- stehen nicht zur Verfügung
- stehen bei der Haushaltsstelle 1400.5500 mit 400,00 EUR zur Verfügung

Emmelmann